

Wir stellen vor:



Engelbert Knapp

2008 Gemeinde Bäretswil
Schulsozialarbeiter FH

CAS:

„Schule und Soziale Arbeit –
Systemische Schulsozialarbeit“
„ System- und lösungsorientiertes
Coaching“.

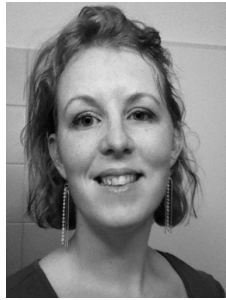
Weiterbildungen:

„In Gewalt, Mobbing, Bubenarbeit,
Mediation, Prävention“

Tel. : 079 202 46 00
E-Mail : engelbert.knapp@baeretswil.org
Web : www.baeretswil.org

Büro:

Schulsozialarbeit
Schulhaus Letten
Engelbert Knapp
Engelsteinstr. 2
8344 Bäretswil



Angela Schäppi

2015 Gemeinde Bäretswil
Praktikantin ZHAW

Weiterbildung:

„Mit Kindern reden“

Tel. : 077 210 20 20
E-Mail : angela.schaepi@baeretswil.org
Web. : www.baeretswil.org

Büro:

Schulsozialarbeit
Schulhaus Letten
Angela Schäppi
Engelsteinstr. 2
8344 Bäretswil

Aufgaben der Schulsozialarbeit (SSA)

Die Schulsozialarbeit unterstützt Kinder und Jugendliche in der Entwicklung einer sozialen Verantwortung und Kompetenz und leistet Integrations- und Präventionsarbeit. Diese Aufgaben bedingen eine Orientierung an der Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen.

Grundsätze der Schulsozialarbeit sind die Niederschwelligkeit (leicht erreichbar, z.B. per E-Mail und Handy), das Beziehungsangebot, die Schweigepflicht, die Orientierung am Prozess und am System, die Methodenkompetenz und die interdisziplinäre Vernetzung.

Um aktiv zu werden, braucht der Schulsozialarbeiter einen Auftrag, der durch die Schülerinnen und Schüler, die Eltern, die Lehrpersonen, die Schulleitung oder durch die zuständigen Behörden erteilt werden kann.

Einzelfallhilfe oder individuelle Beratung und Unterstützung

- Anlaufstelle für kurz-, mittel- oder selten längerfristige Beratung und/oder Begleitung von Kindern, Jugendlichen, Eltern, Lehrpersonen, Schulleitung
- Vermittlung/Triage an spezialisierte Fachstellen oder geschlechtsspezifische Beratungsstellen
- Möglichst niederschwelliger Zugang für die Zielgruppen
- Gewährleisten von Beziehungsangebot und Vertrauensverhältnis
- Gemeinsame Lösungssuche mit allen Beteiligten bei schwierigen sozialen Problemstellungen und Konflikten
- Anregen von Lösungsprozessen



Gruppenberatung bei aktuellen Problemlagen

- Arbeiten mit Klassen zu sozialen Themen und Konflikten (z.B. Klassenklima, Mobbing, Gewalt)
- Mitarbeit bei Elternabenden

Gruppenarbeiten zu grundlegenden Themen

- Gruppenarbeiten mit Schülerinnen und Schülern zu lebenswelt-orientierten Themen (z.B. Coaching Schülerpodium, Begleitung)
- Mitarbeit bei Projekten im Bereich Gesundheitsförderung/ Suchtprävention
- Vernetzung und Schaffen von Synergien (Zusammenarbeit mit Fachstellen wie z.B. Schulpsychologischer Beratungsdienst, Gemeindebehörde, Schularzt, Jugendarbeit usw.)

Die Interessen der Beteiligten

An der Schulsozialarbeit sind die folgenden verschiedenen Personenkreise und Systeme interessiert:

Die **Kinder und Jugendlichen** finden in der Schulsozialarbeit eine Ansprechperson, die sich für ihre Bedürfnisse einsetzt, ihnen hilft, sich in der Schule, im Freundeskreis und zu Hause wohl zu fühlen. Die Schulsozialarbeiter leitet sie an zur Auseinandersetzung mit kinder- und jugendadäquaten Themen wie z.B. Bewältigung des Schulalltags, Zukunftsperspektiven, Werte, Normen, Rollenbilder, Positionierung und Akzeptanz in der Gruppe.

Die **Eltern** finden in der Schulsozialarbeit eine Partnerin, die sie im Zusammenspiel zwischen dem Zuhause, der Gesellschaft und der Schule unterstützt. Dieses Zusammenspiel ist für die gesunde Entwicklung und die Ausrichtung auf Zukunftsperspektiven ihrer Kinder wichtig.

Die **Lehrpersonen** haben mit der Schulsozialarbeit eine Partnerin mit der Aufgabe, Kindern und Jugendlichen in schwierigen Lebenssituationen und sozialen Fragestellungen professionelle Unterstützung zukommen zu lassen. Sie werden dadurch zu Gunsten ihrer Kern-aufgaben entlastet.

Die **Schule und Gemeinde** begrüssen die Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit, da diese gezielt und kompetent die ausserschulischen Probleme, welche oft für die schulischen Probleme verantwortlich sind, angehen kann. Ein Schwerpunkt der Schulsozialarbeit liegt in der Früherkennung.

Die **Jugend- und Familienberatung des KJZ Wetzikon** als fachliche Begleitung der Schulsozialarbeit, unterstützt mit der Schulsozialarbeit eine Dienstleistung, die von allen Kindern und Jugendlichen sowie deren Eltern freiwillig in Anspruch genommen werden kann. In Problemfällen kann dadurch frühzeitig und unterstützend gewirkt werden, bevor Konflikte eskalieren und teure Massnahmen notwendig werden.

Die **Schulsozialarbeit** sieht ihre zentrale Aufgabe darin, verschiedene Personenkreise und Systeme zu stärken und zu stabilisieren. Durch den Kinder- und Jugendschutz ist sie als Fachdisziplin verpflichtet, die Integration von Randständigen anzustreben und ihre Dienstleistungen allen Kindern und Jugendlichen zur Verfügung zu stellen.

Gemeindeübergreifende Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeitenden von Bäretswil sind mit Schulsozialarbeitenden anderer Gemeinden vernetzt. Damit werden Synergien genutzt und können verschiedene, auch geschlechtsspezifische, Beratungsaspekte berücksichtigt werden.